

München 12. XI. 1918.
Frühling-Strasse 4.

An die f. l. Regierung
Vaduz.

Nach der Corruptio
in allen Beziehungen hat
das Ausland Liechtenstein
keinen Consular-Schutz mehr.

Ich habe bei dem hiesigen
Schweizer-Consul, mir persönl.
bekanntem Consul Dr. Hegi-
angefragt, ob sich dort den
Saput und die Unterstützung
für unerbliche Gefahren in
den gegenwärtigen Bewegungen

Zeit finden könnte. Er hat
mir geschrieben, dass sich die
f. l. Regierung nahelegen
soll, beim Landesrat
Bundesrat Verhale nach-
zusehen und auf diesen
Antrag eine gute Antwort
zu geben.

Ich möchte manche Verhale
Vorteilhaftere Schritte zu
den oder mir andere geeignete
Lösungen für meine Person
(u. Gattin) und mein Eigentum
zu finden.

Ich möchte diese
nach mehrfachen Versuchen Er-
fahrungen in den letzten Proze-

jahren, doch mit den
miserablen Zuständen an dem
früheren oekonomischen Consulat
in München und Lüneburg
machen wurde, davon dringend
wären, dieser Behörde weitere
Verhütung anzubringen.

Ihre hochw. gütigen
Instruktionen habend

Achtachtungsvoll

H. Wilhelm Schlegel.

NB. Welche Garantien bestehen
für die Zinsauszahlung und
Sicherheit der von Licentiensteiner

Postage to Williams Institute

15 NOV 1918

Z: 4943

Einladung

Satz (Anstalten) zurück.

Die Leibeserziehung sollte ^{nein} für die
Angehörigen von 12. S. M. sind an der Lösung
dieser Fragen probant, jedoch die in.
Anstalten lagen das anzuzeigen.

20. 11. 1918.

Stück

48
15/18
Bismarck

in ausmüßigen Stassen ange-
legten Gelder. Wenden bis jetzt
keine von der f. Regierung und
von Landtage gemacht, oder
sind wir darin sehr und er-
los?